

Peter Hobbing in Leipzig.

[10006]

Binnen kurzem wird bei mir erscheinen:

**„Lazare,
komm heraus!“**

Eine Erzählung aus Christi Tagen.

Aus „Come forth!“ von Elisabeth St. Phelps und Henry Ward frei übersetzt von **M. v. S.**

Etwa 15 Bogen 8^o. in bester Ausstattung. Geheftet 3 *M.*

in seinem Original-Einbände 4 *M.* 50 *S.*
Rabatt in Rechnung 25^o/_o, gegen bar 30^o/_o,
Frei-Exemplare 11/10 (ohne Einbände),
gebunden ausnahmslos nur bar.

Die erhabene Gestalt des Heilandes zum Mittelpunkt einer frei erfundenen Erzählung in Romanform zu machen, erscheint vielleicht für den Anfang gewagt. Doch hat ein pietätvoller Versuch dieser Art die gleiche Berechtigung, wie das Bemühen bildender Künstler, die Figur des Erlösers im Bilde zu veranschaulichen.

Das hier vorliegende Buch, dem die gemeinsame Arbeit einer auf verwandtem Gebiete bewährten Autorin und ihres Gatten zu Grunde liegt, darf hoffen in weiten Kreisen und bei alt und jung viele Leser zu finden. Es führt außer dem Heilande die ihm nahestehenden Geschwister: Lazarus, Martha und Maria in vollem Leben und inmitten ihrer durch die heilige Geschichte reizvoll veranschaulichten Umgebung — Bethanien und Jerusalem — vor, es verwebt in ihre, durch die Evangelien bekannten Beziehungen zu einander aufs glücklichste und anmutigste einige poetische und wirkungsvolle, frei erfundene Episoden und bringt das damalige Leben, im besondern auch die mit Jesu Auftreten verknüpften religiösen Kämpfe anschaulich zur Darstellung. Die Wiedererweckung des Lazarus bildet den Schluß. Die einfache, edle Sprache des Buches erhebt sich öfter als einmal zu dramatischer Kraft und Lebendigkeit, das Ganze gewährt eine ebenso fesselnde wie innerlich befriedigende Lektüre.

Seines Gegenstandes wegen wird das Buch in seinem ansprechenden Gewande auch ein gern gebotenes u. willkommenes Geschenkwerk sein.

Auch für Leihbibliotheken ist es sehr geeignet.

Ich bitte dem hübschen und preiswerten Buche Ihre rege Verwendung zu teil werden zu lassen, die meinerseits in geeigneter Weise unterstützt werden wird.

A cond.-Bestellungen werde ich nur auf einzelne Exemplare ausführen können.

Direkte Sendungen kann ich vorderhand nicht machen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 5. März 1891.

Peter Hobbing.

[7098] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

Bauschlüssel

für

**Zimmerer, Maurer, Dachdecker,
Bauunternehmer,**

**Schachtmeister und alle sonstigen
in der Bau Praxis beschäftigten
Gewerke,**

zum leichten Verständniß der wichtigsten bauwissenschaftlichen Formeln in Bezug auf Geometrie, Statik, Mechanik und die übrigen im Bau Fach vorkommenden Begriffe, Wörter und Kunstausdrücke, sowie die Preisangaben verschiedener Materialien und auszuführender Arbeiten, nebst den unentbehrlichen Notizen und Tabellen behufs schneller Anordnung, Veranschlagung, Berechnung u. Ausführung. Mit Umgehung der mathemat. Formeln in allgemein verständlicher Weise und durch Beispiele erläutert u. herausgegeben

von

Rudolph Gormin.

Dritte,

vermehrte und verbesserte Auflage.

In Duodez, gebunden.

Preis 5 bis 6 *M.*



Ich ersuche, baldgefälligst zu verlangen!

Weimar, Mitte Februar 1891.

Beruh. Friedr. Voigt.

**Weidmannsche Buchhandlung
in Berlin.**

[9238]

Wir beehren uns, ergebenst anzuzeigen, dass im Laufe der nächsten Monate in unserm Verlage erscheinen werden:

Aristoteles,

ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΑΘΗΝΑΙΩΝ.

Ediderunt

G. Kalbel et U. von Wilamowitz-Moellendorff.

Preis ca. 1 *M.* 50 *S.*

Das ausserordentliche Aufsehen, welches die Auffindung des Manuskripts dieses verloren gegangenen Werkes des Aristoteles und seine Erwerbung durch das British Museum in London überall hervorgerufen hat, sichert einer deutschen Ausgabe von vorn herein ein mehr wie gewöhnliches Interesse; erhöht wird dasselbe wesentlich durch die Bearbeitung zweier der bedeutendsten Philologen Deutschlands, die sich zur Herausgabe des Textes vereinigt haben.

Im Anschluss an diese Ausgabe wird später — zugleich als Supplementheft zu „Hermes“ — erscheinen:

Untersuchungen

über

Aristoteles'

Schrift vom „Staat der Athener“

von

G. Kalbel und U. von Wilamowitz-Moellendorff.

Umfang und Preis noch unbestimmt.

Auf die Bedeutung dieser Schrift braucht kaum besonders aufmerksam gemacht zu werden; es genügt auf den behandelten Gegenstand und auf die Namen der Verfasser hinzuweisen, um Sie die Tragweite dieser Publikation erkennen zu lassen.

Nachdem vor kurzem schon die zweite englische Ausgabe der Aristoteles-Handschrift veröffentlicht worden ist, wird das Verlangen nach einer deutschen mehr und mehr sich bemerkbar machen; damit Sie etwaigen Nachfragen begegnen können, bringen wir Vorstehendes schon jetzt zu Ihrer Kenntnis.

Berlin, Februar 1891.

Weidmannsche Buchhandlung.